

Bezirksstelle Ingolstadt

1. Vorsitzender
Sigfried Schön
Am Anger 6
85309 Pörnbach

2. Vorsitzender

Chronik

1899 schlossen sich 20 Ingolstädter Händler zur „örtlichen Außenstelle Ingolstadt im Bayerischen Landesverband des Ambulanten Gewerbes“ zusammen. Zum 1. Vorstand wurde Adam Finkl gewählt. Mit Beginn des 1. Weltkrieges kam das Marktwesen weitestgehend zum Erliegen. Nach dem Krieg und in den folgenden rund zwei Jahrzehnten standen nacheinander die Händler Josef Neumeier, Josef Winkler und Josef Steigemann an der Spitze der Außenstelle. Roman Zank übernahm 1933 die Vorstandschaft und gab sein Amt 1945 wieder ab. Nach einem wochenlangen Schwebезustand erhielt Georg Pfafflinger eine neue Lizenz und damit die Er-

laubnis, was von der Außenstelle Ingolstadt noch übrig war zu sammeln und mit dem Neuaufbau zu beginnen. Ingolstadt belebte nach den Schrecken des 2. Weltkrieges eine Volksfesttradition neu und ist stolz darauf, dass ihr dies noch vor dem berühmten Oktoberfest gelang. Mit einer verhältnismäßig bescheidenen Jubiläumsfeier wurde im Herbst 1949 das 50-jährige Bestehen der Ingolstädter Außenstelle begangen. 1953 verstarb unerwartet der 1. Vorstand Georg Pfafflinger. Die überwiegende Mehrheit der Außenstelle wählte vier Wochen später seinen Sohn Josef Pfafflinger zum neuen Vorsitzenden. Am 14. Februar 1959, zum 60-jährigen Gründungsjahr der Außenstelle, wurde die neue Fahne in der Franziskanerkirche geweiht. Patenverein ist die

Ortsstelle München. 1988 übernimmt Josef Pfafflinger jun. die Vorstandschaft der Bezirksstelle Ingolstadt und seit 1994 leitet Helmut Hörmandinger als 1. Vorstand die Bezirksstelle. Im Zuge der 32. Landesdelegiertenkonferenz im Januar 2000 und des 100-jährigen Bestehens der Bezirksstelle Ingolstadt wurde die Fahne restauriert und im Ingolstädter Münster neu geweiht.